

Liebe Eltern,  
auf den folgenden Seiten erhalten Sie wieder unsere Nachrichten, die jeweils aktuell auf unserer Homepage veröffentlicht werden, in gedruckter Form.  
Mit freundlichen Grüßen  
Clemens Hauck

08. April 2009

## BR-alpha-Sendereihe "Ich mach's" mit Tipps für die Bewerbung

Die aktuelle Sendung der Sendereihe "Ich mach's" gibt Tipps für die Lehrstellensuche und die Bewerbung. Für Schülerinnen und Schüler, deren Eltern und Lehrkräfte bietet die Sendereihe interessante Angebote zur Berufsorientierung. Immer montags um 19:15 Uhr wird eine neue Sendung ausgestrahlt. Dabei werden interessante Berufe in 15 Minuten langen Videos vorgestellt. Über Anforderungen, Voraussetzungen und Chancen der verschiedenen Berufe informieren die kurzen Filme aktuell und anschaulich. Wer eine Sendung verpasst hat, kann sie im Internet anschauen oder downloaden. Dort erhält man dann auch die wichtigsten Informationen in schriftlicher Form. Hier der Hyperlink: <http://www.br-online.de/br-alpha/ich-machs/index.xml>

08. April 2009

## sdw-Projekt "Zeig, was du kannst" im zweiten Jahr

Gleich nach den Osterferien dürfen wieder zwei unserer Neuntkässler zu einem mehrtägigen Berufswahl-Camp der sdw (Stiftung der Deutschen Wirtschaft). Sie waren 2008 in die Auswahl von bundesweit 120 Teilnehmern der ersten Projektstaffel gelangt. Schülerinnen und Schüler aus Berlin, Bremen, Düsseldorf und München werden über drei Jahre bei ihrer Berufsorientierung und Berufswahl bis zum Ende des ersten Berufsausbildungsjahres begleitet. Mit der Unterstützung von Coaches, Vertretern aus den Unternehmen und Lehrkräften aus den beteiligten Schulen sollen ihre individuellen Erfolgsaussichten verbessert werden. Erfreulich ist, dass es bereits Nachfolger/-innen in unseren 8. Klassen gibt. Sie dürfen an der zweiten Staffel des Förderprojektes teilnehmen. "Zeig, was du kannst" ist eine gemeinsame Initiative der Stiftung der Deutschen Wirtschaft und des Bildungsministeriums für Bildung und Forschung.



Foto: Dirk Mathesius, Berlin

<http://www.sdw.org/schuelerakademie/zeig-was-du-kannst/>

## Junge Allianz-Manager coachten Geschäftsführer der firm-Schülerfirmen

Mit der Initiative und der Vermittlung durch Frau Harriet Austen von der Lichterkette e.V. konnten erstmals die Geschäftsführer der 20 Schülerfirmen Münchner Hauptschulen in den Genuss eines besonderen Trainings kommen. Am vergangenen Dienstag, 31. März 2009 waren sie von der Firma Allianz eingeladen, um in fünf Workshops für ihre firm-Wettbewerbsaufgaben angeleitet zu werden. Die Experten aus der Wirtschaft wollten sie damit für die Präsentation ihrer jeweiligen Schülerfirma auf der firm-Messe am 28. Mai 2009 in der Handwerkskammer optimal vorbereiten. Die Gestaltung der Präsentationsmappe (1), der Aufbau (2) und die Information (3) am Messestand sowie der Werbespot (4) und der Kurzvortrag (5) waren die Themen der Arbeitsstationen. Eindrucksvoll war die offene und engagierte Zusammenarbeit der Teilnehmer/innen aus den 20 verschiedenen Schulen. Mit sehr vielen Informationen - auf ihren Allianzblöcken eifrig notiert - kehrten sie an ihre Schulen zurück. Jetzt geht es darum, ihr neu erworbenes Wissen zusammen mit ihren Firmenkollegen umzusetzen. Wir sind schon gespannt und hoffen, dass dieses Projekt im kommenden Schuljahr fortgesetzt werden kann. Unser Dank gilt Frau Austen von der Lichterkette e.V. und den aufgeschlossenen und engagierten Allianz-Mitarbeitern.

<http://www.lichterkette.de/>

30. März 2009

## Begeisterter Applaus bei Jubiläumskonzert der Musikschule Bilan

20 Jahre Musikschule Bilan wurden am gestrigen Sonntag mit einem grandiosen Jubiläumskonzert in unserer voll besetzten Aula gefeiert. Mit einem abwechslungsreichen kurzweiligen Programm aus Klassik und Moderne begeisterten die jungen Musiker das staunende Publikum. Virtuoses Klavier-, Flöten- oder Violinspiel wechselte mit rockig popigen Gitarrenklängen und mitreißenden Percussionseinlagen, faszinierenden Akkordeon-Tangos oder eindrucksvollen Variationen der Blasinstrumente Klarinette, Saxophon und Trompete. Erstmals waren auch einige Toni-Pfülf-Schüler unter den Akteuren. Damit zeigt die Kooperation mit der Musikschule eine erfreuliche Entwicklung. Der Musikschule gilt unser herzlicher Glückwunsch zum Geburtstag.

30. März 2009

## Online-Rollenspieler - Verlierer auf dem Arbeitsmarkt

Fans von Online-Rollenspielen wie "World of Warcraft" oder "EverQuest" werden es nicht gerne hören, nachvollziehbar ist es allemal: Bei Arbeitgebern ist ihre Vorliebe für die sog. Massively Multiplayer Online Role-Playing Game (MMORPG) nicht gefragt. Nach einer Meldung von [www.derwesten.de](http://www.derwesten.de) gelten sie bei Personalvermittlern als schwierig. Viele Arbeitgeber seien überzeugt, dass sie mit ihrem zeit- und energieraubenden Hobby nicht 100 Prozent am Arbeitsplatz bringen könnten. Auch wenn nicht alle MMOG-Fans spielsüchtige Extremspieler sind, muss von schulischer Seite gewarnt werden.

27. März 2009

## Betriebspraktikum unserer 8. Klassen

Wer an unserer Schule in dieser Woche die Achtklässler vermisste, erhielt die Auskunft: "Die sind jetzt im Praktikum!". Das Betriebspraktikum ist ein wichtiger Baustein für die Berufsorientierung unserer Schülerinnen und Schüler. In der 7. Klasse absolvierten sie bereits einen Praxistag bei Eltern, Verwandten oder Bekannten und eine ganze Woche Praktikum in einem Handwerksbetrieb. Jetzt in der 8. Klasse können sie je eine Schulwoche (jetzt im März und Ende Juni) Einblicke in die Berufs- und Arbeitswelt als Praktikanten erwerben. Dabei sollen die eigenen beruflichen Vorstellungen zunehmend konkreter werden. In der Regel suchen sich unsere Schülerinnen und Schüler ihren Praktikumsplatz selbst. Nach einer telefonischen Anfrage wird oft schon eine schriftliche Bewerbung gefordert.

In den Betrieben werden die Praktikanten von Meistern, Gesellen, Facharbeitern oder Auszubildenden betreut. Mit ihrer Unterstützung gelingt es den meisten ihre Praktikumsmappe ordentlich zu führen. Manche Praktikanten müssen ihre falschen Vorstellungen von der beruflichen Wirklichkeit korrigieren. Manche müssen auch noch einmal an die Erwartungen der Unternehmen erinnert werden. Pünktlichkeit und Zuverlässigkeit, Höflichkeit und freundliches Auftreten, Interesse und Einsatzbereitschaft, Selbständigkeit, Teamfähigkeit und natürlich auch die berufsspezifische Eignung können unsere Praktikanten in den Betrieben beweisen. Ob als Kauffrau/-mann im Einzelhandel, als Koch oder Hotelfachfrau, als Friseurin, Kinderpflegerin, Arzt- oder Apothekenhelferin - überall werden die genannten Schlüsselqualifikationen gefordert. Die Klassenlehrerinnen Frau Weinberger, Frau Vogt und Frau Dittrich und die Sozialpädagogin Frau Boldewin besuchten während der Praktikumstage ihre Schützlinge. Freude kam immer dann auf, wenn sie dabei auf strahlende und begeisterte Praktikanten trafen und die Betriebe eine positive Rückmeldung geben konnten. Die entsprechende Praktikumsbescheinigung hilft bei der Bewerbung um einen Ausbildungsplatz. Viele Auszubildende in den verschiedenen Betrieben fanden ihren Platz durch ein erfolgreiches Praktikum. Das wünschen wir auch allen Praktikanten in diesem Jahr.

22. März 2009

## Hauptschulrektoren und Siemensmanager drücken sonntags die Toni-Pfülf-Schulbank

Zwanzig junge Siemensmanager aus aller Welt trafen sich heute mit ebenso vielen Schulleitern aus Bayern in der Toni-Pfülf-Schule. Der Beratungstag für Rektoren wurde initiiert und organisiert von Frau Harriet Austen ([Lichterkette e.V.](#)) zusammen mit Frau Stefanie Hilligweg ([Bildungswerk der Bayerischen Wirtschaft - bbw](#)). Die Leiterin der Managergruppe, Frau Cynthia Bleck (Siemens) führte die Teilnehmer in das Workshop-Angebot ein. Fragen der Personalführung und der Mitarbeitermotivation, der Schulentwicklung und der demografischen Entwicklung wurden in den Arbeitsgruppen

erörtert. Dabei leiteten die Wirtschaftsexperten mit ihrem Knowhow die Teams zu Lösungen an.



Dass der Erfahrungsaustausch in umgekehrter Richtung die Hauptschule ins Blickfeld der Manager rückte, darf als positiver Nebeneffekt betrachtet werden. Mit einem gemeinsamen Abendessen im nahen Feldmochinger Hof endete ein äußerst kurzweiliger und interessanter Fortbildungstag. Die Kosten der Veranstaltung übernahm dankenswerterweise die Firma Siemens. Für den reibungslosen Rahmen in der Schule sorgten die eifrigen Schülerinnen Carla und Qendresa aus dem Schülercafe, angeleitet von Frau Schubert, und unser geschätztes Hausmeister-team, Frau Krieningner und Herr Weiß. Herzlichen Dank!

9. März 2009

## Online-Lernprogramm

Für unsere Schülerinnen und Schüler in der 5. und 6. Klasse hat die Landeshauptstadt die Lizenz des Klett-Online-Lernprogrammes erworben. Sie können jetzt online für Deutsch und Mathematik üben. Nach einer gewissen Zeit können die Lehrkräfte einen Online-Test durchführen. Das Programm kann in der Schule und zu Hause verwendet werden. Die Zugangsdaten erhalten die Kinder bei ihrer Lehrkraft.

<http://www1.klett-online.de/klett/Login.do>

19. Februar 2009

## Jugendsozialarbeit ab 2. März 2009 an unserer Schule

Mit großer Freude erwarten wir die neue Sozialpädagogin Frau Boldewin für unsere Schulsozialarbeit. Ab 1. März ist sie beim Kreisjugendring angestellt. An Schultagen unterstützt sie unsere pädagogische Arbeit, vor allem auch im Bereich der Berufsorientierung unserer Schülerinnen und Schüler. Die Zusammenarbeit mit dem Kreisjugendring und unserem benachbarten Jugendtreff Lerchenauer wird mit ihrer Stelle intensiviert. Wir hoffen auch, dass wir ihr bald ein sinnvoll ausgestattetes Büro in unserem Schulhaus bieten können. Herzlich willkommen!

**Anmerkung:** Frau Boldewin hat ihr Büro im 2. Stock in Raum H 216. Sie ist unter Telefon 089 158169134 und Fax 089 158169135 erreichbar.



16. Januar 2009

## Waveboards eine Woche im Test an unserer Schule

Mit Ausdauer und Begeisterung nahmen unsere Mädchen und Jungen das Angebot der Streetsurfing Germany GmbH an: Eine Woche dürfen sie die kostenlos bereitgestellten Trendsportgeräte im Sportunterricht testen.



Nach ein paar Minuten hatten die meisten bereits den Dreh heraus. Die Kombination aus Snowboarden, Skateboarden und Surfen fesselte auch jene Schülerinnen und Schüler, die mit den klassischen Sportarten weniger zu locken sind. Balance, Haltung und Beweglichkeit werden dabei geschult - und das Ganze macht Spaß! <http://www.streetsurfing.de/home.php>

**Anmerkung:** Leider kommt eine Anschaffung mehrerer Waveboards durch den Förderverein erst einmal nicht in Frage. Am Tag der Rückgabe fehlte bedauerlicherweise ein Exemplar, das immerhin gut 200 Euro kostet. Sollte sich allerdings das fehlende Board wiederfinden wird die Schulleitung beim Förderverein anfragen.

19.12.2008

## Eindrucksvolle Leistungen beim Vorlesewettbewerb 2008

Aufmerksam und gespannt lauschten gestern unsere Schülerinnen und Schüler ihren Klassenkameraden beim diesjährigen Vorlesewettbewerb in unserer Aula. Eine Jury aus Lehrkräften und Schülern beurteilte die besten Vorleserinnen bzw. Vorleser jeder Klasse.



Moderatorin Frau Weinberger mit den Preisträgern und der Jury auf der Bühne.

Dabei ergaben sich folgende Rangfolgen:

**5./6. Klassen:** 1. Vanessa 6a, 2. Martin 6g, 3. Zeynep 5a, 4. Anna 5g und Rebecca 5b.

**7.-9. Klassen:** 1. Juliana 9g, 2. Matien 7a, 3. Laurice 8g, 4. Deinz 8a, Tobias 7g, Nesrin 8b und Ferschteh 9a.

Unter dem Motto "Wir sind alle Sieger" durften sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ihre Preise an einem Büchertisch aussuchen. Mit großem Applaus drückte das Publikum seine Anerkennung aus. "**Herzlichen Glückwunsch!**", sagt auch die Schulleitung.

16.12.2008

## Schulchor mit unserem OBI-Song zum Anhören

Seit heute gibt es unseren OBI-Song auch zum Anhören im Internet unter der Adresse:

<http://www.hspfuef.musin.de/projekte/veranstalt3.html>

2. Dezember 2008

## "Handy ... und wann klingelt's bei dir?"



In der Schule verboten - im Alltag unserer Schülerinnen und Schüler kaum mehr weg zu denken: das Mobiltelefon, neu-deutsch "Handy". Längst ist es nicht mehr nur das technische Gerät für die Informationsübermittlung. Es ist Spielzeug, Fotoapparat, Videokamera, Minicomputer, ... und vor allem ein Statussymbol, das unter den Gleichaltrigen die soziale Anerkennung bestimmt aber auch große, nicht nur finanzielle Gefahren birgt. Das ist Grund genug, sich mit diesem Thema im Rahmen eines Projektes auseinanderzusetzen. Das Schulklassenprogramm von Ökoprojekt - MobilSpiel e.V. leitete unsere Achtklässler in der Recherche, Darstellung und Präsentation an.

(<http://www.mobilspiel.de/Oekoprojekt/schule1.html>) Sie stellten gemeinsam eine Informationsbroschüre zum Umgang mit dem Handy für unsere Fünftklässler her. Heute präsentierten sie diese stolz vor den Schülerinnen und Schülern, vor der Schulleitung und vor der eingeladenen Presse. Am Montag können die Broschüren mit den verteilten Gutscheinen erworben werden. Wir hoffen optimistisch, dass die Lektüre bei Schülern und Eltern auf positive Resonanz stößt. Kritisches Verbraucherbewusstsein zu schulen ist eine unserer fächerübergreifenden Aufgaben.

(<http://www.mobilspiel.de/Oekoprojekt/schule1.html>)

Sie stellten gemeinsam eine Informationsbroschüre zum Umgang mit dem Handy für unsere Fünftklässler her. Heute präsentierten sie diese stolz vor den Schülerinnen und Schülern, vor der Schulleitung und vor der eingeladenen Presse. Am Montag können die Broschüren mit den verteilten Gutscheinen erworben werden. Wir hoffen optimistisch, dass die Lektüre bei Schülern und Eltern auf positive Resonanz stößt. Kritisches Verbraucherbewusstsein zu schulen ist eine unserer fächerübergreifenden Aufgaben.

**Anmerkung:** In der **Münchener Nord-Rundschau** erschien ein Artikel am 20.01.2009.

<http://www.wochenanzeiger.de/article/84169.html>

# Toni-Pfülf- Nachrichten

## Termine bis Juli 2009

Tag	Uhrzeit	Beschreibung	Ort
20.04.- 24.04.09		Sdw-Projekt-Camp für einzelne Neuntklässler	Bayrisch-Eisenstein
23.04.09	14:00 - 19:00	Anmeldung für die neue Ganztagsklasse	Büro
27.04.09	Vormittags	Klasse 7a im Hochseilgarten Schulzentrum Neuperlach	Quiddestraße 4, 81735 München
29.04.09	Vormittags	Klasse 5a bei 1,2 oder 3	ZDF-Studio
01.05.09		Feiertag – Tag der Arbeit	
04.05.09		Ausgabe der Übertrittszeugnisse für Gymnasium und Realschule	
05.05.09	14:30	Firm-Generalprobe Staffel 1	HS Situli
06.05.09	14:30	Firm-Generalprobe Staffel 2	HS Toni-Pfülf-Aula
08.05.09		Ausbildungsoffensive der bayerischen Metall- und Elektroindustrie in den Klassen 8abg	
11.05.–13.05.09		Klasse 5g bei KISKO	
12.05.09	14:30	Firm-Vorentscheid Staffel 1	HS Situli
13.05.09	14:40	Firm-Vorentscheid Staffel 2	HS Toni-Pfülf-Aula
15.05.09	16:00-18:00	Kinder- und Jugendsprechstunde des 24. Stadtbezirks	Der Club, Stadtteilhaus für Kinder und Jugendliche im Hasenberg Wintersteinstr. 35
22.05.09	Vormittags	Klasse 5a im DAV-Kletterzentrum	Thalkirchen
28.05.09		Firm-Messe 2009 in der Handwerkskammer für München und Oberbayern	Handwerkskammer
01.06.-12.06.09		Pfingstferien	
22.06.-27.06.09		2. Woche Betriebspraktikum der 8. Klassen	
29.06.-03.07.09		Schriftliche Prüfungen zum Qualifizierenden Hauptschulabschluss	Sporthalle
06.07.-10.07.09		Stadtteilwoche des 24. Stadtbezirks	
06.07.-10.07.09		Öffentliche Ausstellung „Atem, Hauch und Wind – mehr als bewegte Luft“ (Kunstprojekt 2009)	Eingangshalle
09.07.09		Konzert im Rahme der Stadtteilwoche: Blechreiz und Lerchenauer Liedertafel	Aula
10.07.09	Nachmittags	Schulparty	Eingangshalle
17.07.09		Sommerfest der Grundschule	
19.07.09	15:00	Sommerkonzert der Musikschule Bilan	Aula
24.07.09		Abschlussfeier der 9. Klassen mit Zeugnisausgabe	Aula und Eingangshalle
31.07.09		Ausgabe der Jahreszeugnisse	
03.08.-14.09.09		Sommerferien	